

Löschspechte Oberrötzdorf



Elterninfo 2025

22.04.25

Elterninfo - Agenda



- Wer sind wir ? Das Betreuerteam
- Warum eine Kinderfeuerwehr?
- Rechtliche Grundlagen
- Regeln für ein gutes Miteinander
- Kinderflämmchen und Kinderflamme
- Inhalte und Ablauf der Gruppenstunden
- Wo können die Eltern helfen/unterstützen?
- Zeit für Fragen

Wer sind wir ?

- Das Betreuerteam



Hauptsächlich werden wir: Lea Obermüller, Korinna Fischer und Julia PilsI (von links nach rechts) die Kinder betreuen. Neben der Kinderfeuerwehr sind wir auch aktive Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Oberötzdorf.

Sollten wir mehr als 15 Kinder regelmäßig in der Gruppe zur Betreuung haben, werden wir uns noch weitere Unterstützung dazu holen.

Je nach Thema oder Beschäftigung werden uns zudem weitere Kameraden von der aktiven Feuerwehr tatkräftig zur Seite stehen

Warum eine Kinderfeuerwehr ?



- Natürlich soll die Kinderfeuerwehr dabei unterstützen, Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr und den späteren Einsatzdienst zu gewinnen. Mindestens genau so wichtig ist jedoch die Brandschutzerziehung sowie das Einüben von Verhalten im Notfall. So können wir einen wichtigen Beitrag leisten zur Vermeidung von Bränden und erster Hilfe im Notfall – ohne dabei die Kinder in Gefahr zu bringen!
- Oberstes Ziel ist immer eine sinnvolle Beschäftigung mit Freude und Spaß, altersgerecht und sinnvoll

Warum eine Kinderfeuerwehr?



Zweck der Kinderfeuerwehrgruppe ist es,
bei den Kindern das Interesse an der Feuerwehr zu wecken,
die Kinder ans Ehrenamt heranzuführen,
sowie die Grundlagen der Gemeinnützigkeit,
Kameradschaft und Geselligkeit zu pflegen

Rechtliche Grundlagen



- Nach **Art. 7 Abs. 1 BayFwG** können seit 2017 bei den Freiwilligen Feuerwehren Kindergruppen für Minderjährige **ab dem vollendeten 6. Lebensjahr** gebildet werden
- In der Kinder- und Jugendarbeit liegt prinzipiell eine vertragliche Übernahme der Beaufsichtigung von den Eltern vor (§ 832 (2) BGB). Dabei besteht kein direkter Vertrag zwischen den Eltern und den Betreuern, sondern zwischen den Eltern und dem Träger des Angebots.

Bezogen auf die Kinderfeuerwehr heißt das: Durch die Anmeldung des Kindes entsteht ein Vertrag zwischen den Eltern und dem Träger der Kinderfeuerwehr – hier die gemeindliche Einrichtung (auch bzgl. Versicherung). Sie übertragen die Aufsichtspflicht für die Dauer der Gruppenstunden an den Träger und dieser wiederum an die Aufsichtspersonen.

Regeln für ein gutes Miteinander



Damit wir unsere Aufsichtspflicht erfüllen können, gilt es einige Regeln zu beachten:

- Wir sind alle verlässlich und pünktlich
- Ge- und Verbote befolgen
 - Nicht alle Gefahren können beseitigt werden, gerade weil wir uns auch im Feuerwehrhaus und nicht in einer Kindertagesstätte aufhalten, deshalb müssen wir die Kinder auf Gefahren hinweisen und bestimmte Verhaltensweisen einfordern
 - Manchmal ist es nötig Ge- und Verbote auszusprechen – damit niemand geschädigt wird
- Notwendiges Eingreifen akzeptieren
 - Verbote machen nur einen Sinn wenn sie durchgesetzt werden. Dies kann z.B. eine erneute Belehrung sein, das Wegnehmen eines gefährlichen Gegenstandes oder auch das Androhen einer Konsequenz – natürlich niemals ein aggressives Handeln (aber vielleicht ermahnen wir mal 😊)

*Diese Punkte wenden wir nur zur Sicherheit der Kinder an
- immer auch mit Information an die Eltern -
Bitte unterstützt uns dabei*

Regeln für ein gutes Miteinander



Um unsere Regeln auch den Kindern näher zu bringen, werden wir mit den Kindern eine Art „Vertrag“ aufsetzen. Damit soll den Kindern zum einen Ihre Verantwortung bewusst gemacht werden, zum anderen aber auch das Selbstbewusstsein als „Vertragspartner“ gestärkt werden.

Den Vertrag bekommen die Kinder natürlich als Kopie mit nach Hause

Regeln für ein gutes Miteinander



Löschspechte - Vertrag
zum Umgang mit Feuer



Wir vereinbaren:

- 🔥 Feuer wird nur angezündet wenn Erwachsene dabei sind
- 🔥 Es wird immer eine feuerfeste Unterlage verwendet
- 🔥 In der Nähe ist nichts anderes Brennbares
- 🔥 Wir stellen Löschwasser in die Nähe
- 🔥 Lange Ärmel werden zurückgekrepelt
- 🔥 Schals oder Tücher werden abgelegt
- 🔥 Lange Haare werden zusammen gebunden
- 🔥 Wir lassen das Feuer nie unbeaufsichtigt

Datum: _____

Name Löschspecht

Name Betreuerin

Unterschrift Löschspecht

Unterschrift Betreuerin

Kinderflämmchen und Kinderflamme



- Das Kinderflämmchen ist eine Leistungsabnahme für Kindergruppen im Bezirk Niederbayern
 - Es besteht aus 3 Stufen, die jeweils aufeinander aufbauen –d.h. es muss mit Stufe 1 begonnen werden
- Die Kinderflamme ist eine Auszeichnung der Kinderfeuerwehren in Bayern
 - Die Kinderflamme besteht ebenfalls aus 3 Stufen, die altersabhängig sind, die Stufen sind unabhängig voneinander durchführbar, es kann also mit Stufe 2 oder 3 begonnen werden

D.h. eure Kinder können in der Kinderfeuerwehr bis zu 6 Abzeichen machen

Kinderflämmchen



Das Leistungsabzeichen selbst besteht aus theoretischen (T) und praktischen (P) Aufgaben, die in fünf Kategorien aufgeteilt werden. Je nach Stufe erhöht sich der Schwierigkeitsgrad der Lerninhalte.

- Grundwissen Feuerwehr
- Verhalten im Notfall/Richtiger Umgang mit Feuer
- Truppaufgabe
- Quiz
- Grundlagen „Erste Hilfe“



Stufe 1



Stufe 2



Stufe 3

Kinderflamme



In jeder Stufe müssen 5
Aufgabenbereiche absolviert werden

- Feuerwehraufgabe
- Brandschutzerziehung
- Erste Hilfe
- Teamaufgabe
- Mündlicher/schriftlicher Teil

Vorgaben für die Stufen der Kinderflamme

Stufe 1:

- Alter: 6-7 Jahre
- Farbe der Kinderflamme: Hellblau



Stufe 2

- Alter: 8-9 Jahre
- Farbe der Kinderflamme: Orange



Stufe 3

- Alter: 10-11 Jahre
- Farbe der Kinderflamme: Tiefblau



Inhalte der Gruppenstunden



- Im Großen und Ganzen werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:
 - Brandschutzerziehung
 - Notruf – wie geht das
 - Was gehört zur Feuerwehr?
 - Miteinander – immer besser
 - Schützen – Einander und auch die Umwelt
 - Malen und Basteln
 - Spiel und Spaß

Inhalte der Gruppenstunden



- Das ist für dieses Jahr noch geplant:
 - Mai: Basteln mit Thema „Kerze“
 - Juni: Eine Schnitzeljagd zum Thema „Wasser“
 - Juli: Thema „Kleidung“ – was gehört zur Feuerwehr – Spiele im Freien
 - August: Thema „Feuer“ mit Würstlgrillen
 - September: Basteln zum Thema „sicherer Schulweg“
 - Oktober: Malen zum Thema „Notruf“
 - November: Basteln mit Thema „Schützen der Umwelt“
 - Dezember: Nikolausfeier

Ablauf der Gruppenstunden



- Unsere Gruppenstunden im Feuerwehrhaus werden immer einen ähnlichen Aufbau haben:
 - Begrüßungsritual (wie geht's dir heute)
 - Stundenthema (z.B. wie zünde ich eine Kerze richtig an – Vertrag für zuhause!)
 - Erarbeiten des Themas (Kinder erzählen – Betreuer fragen nach)
 - Präsentation (Betreuer zündet Kerze unterschiedlich an, weist auf Gefahren hin)
 - Vertiefung (Übung oder Arbeitsblatt – Dann zünden Kinder unter Betreuung die Kerze an)
 - Zusammenfassung (Kinder erzählen, was sie sich gemerkt haben)
 - Abschlussritual (wie hat es dir gefallen)

Natürlich werden wir während der Gruppenstunde Trink- (und Ess-)pausen einlegen und auch die Bewegung nicht zu kurz kommen lassen

Wo können die Eltern helfen/unterstützen?



- Bitte auf Pünktlichkeit achten
- Die Betreuer(innen) über Besonderheiten/Auffälligkeiten informieren (Gesundheitliche oder andere Probleme – auch wenn das Kind in der Gruppe Probleme hat oder Angst etc.)
- Den „Vertrag“ auch zu Hause besprechen
- Interesse zeigen– die Kinder nach Ihren Aktivitäten bei uns fragen
- Wir freuen uns bei allen Feiern und gemeinsamen Aktivitäten über eine hohe Beteiligung der Eltern – dazu gibt es dann aber immer eine gesonderte Einladung

Fragen?

